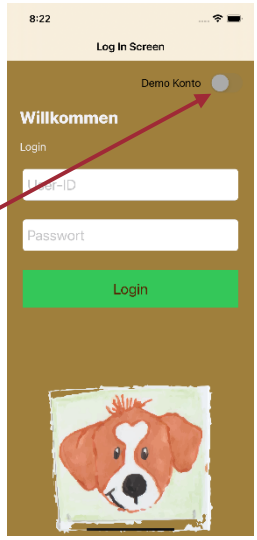
Beschreibung zur Applikation

Login

Die Login-Information erhalten Sie in der Regel von Ihrem Verein, welcher Sie zur Prüfung eingeladen hat.



Es gibt die Möglichkeit das Demo-Konto zu aktivieren. Beim Einschalten werden automatisch die Login Daten ausgefüllt.

Klicken Sie mit vollständig ausgefüllten Login Informationen auf den Button „Login“. Bei falschen Angaben erhalten Sie eine Fehlermeldung.

Home

Sämtliche notwendigen Grundinformationen werden hier dargestellt, von hier aus navigiert man durch die komplette Applikation. Bei einer freigeschalteten Prüfung werden hier alle Basis-Informationen sowie Status der Verbindung angezeigt.

Funktionen

Logout

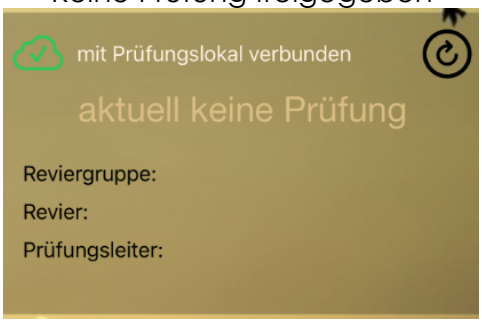
Durch Klicken auf den Button (Schriftzug „Logout“) werden sämtliche Informationen, welche am Gerät abgelegt worden sind, werden gelöscht und der User abgemeldet. Durch das Entfernen werden alle laufenden Prozesse abgebrochen und die Applikation beginn bei einem erneuten Aufruf beim Login-Screen.

Informationen zur Prüfung

Im Mittelteil der Ansicht werden alle relevanten Fakten auf einem Blick dargestellt. Beginnend mit dem Status der Verbindung zum Prüfungslokal. Eine andauernde Verbindung ist für den Prüfungsprozess keine Relevanz, sobald Sie ein Einlageblatt ins Prüfungslokal senden möchten, ist eine Verbindung unbedingt erforderlich.

Es gibt zwei Arten von Darstellungen, da erst Informationen über die Prüfung angezeigt werden, sobald die jeweilige Prüfung vom Administrator am Prüfungstag freigegeben wurde:

Keine Prüfung freigegeben



freigegebene Prüfung

Sofern noch keine Prüfung freigegeben wurde, ist der Aktualisierungs-Icon eingeblendet. Durch Klicken auf das Symbol wird der Versuch gestartet die Daten abzuholen.

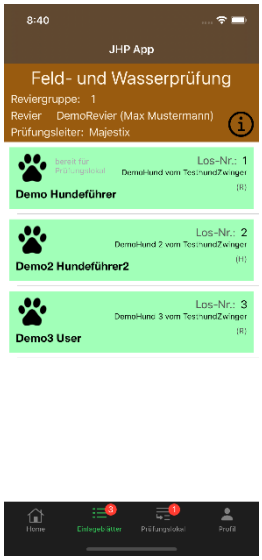
Sobald die Freigabe der Prüfung stattgefunden hat und die Daten erfolgreich vom Gerät abgeholt wurden, verändert sich die Information-Ansicht.

Neben den Kurzinformationen zur Prüfung (Art der Prüfung, Vereinsname, Reviergruppe, Revierbezeichnung/Stationsfächer und Prüfungsleiter) haben Sie die Möglichkeit, durch klick auf das Symbol, gelangen Sie zur Detailübersicht zur aktuell freigegebenen Prüfung.

Prüfung wechseln

Der grüne Button „Prüfung wechseln“ erscheint nur im Demo-User Modus. Der Modus kann über den Login-Screen aktiviert werden. Hier hat man die Möglichkeit zwischen den geladenen Demoprüfungen zu wechseln. Der Ablauf im Demo-Modus ist komplett mit dem Live-Modus identisch bis auf eine Ausnahme, es werden keine Daten verschickt. Sobald Sie sich ausloggen oder die Prüfung wechseln, werden sämtliche Daten wieder zurückgesetzt. Jede Prüfung die Auszuwählen ist, hat min. 2 Demo Hunde. Zu beachten ist, jeweils die LosNr. 1 beinhaltet ein vollständig ausgefülltes Einlageblatt (Jedes Fach wurde mit Urteilsziffer 4 bewertet).

Einlageblätter



Bei geladenen Daten wird hier die Liste der Einlageblätter (die sogenannte Einlagemappe) dargestellt. Im oberen Bereich werden erneut die wichtigsten Prüfungsdaten dargestellt. Durch Klick auf das ⓘ Symbol, gelangen Sie zur Detailübersicht zur aktiven Prüfung. Darunter befindet sich die Liste der zu richtenden Hunde. Jedes Einlageblatt wird als Listenelement, nach Losnummer sortiert, angezeigt und kann durch Klicken auf das gewünschte Element geöffnet werden.

Hier beginnt auch der eigentliche Prüfungsprozess. Jeweils passend zur Prüfungsart öffnet sich das dazugehörige Einlageblatt mit den vorgesehenen Fächern und weitere Angaben (jeweils Prüfungsspezifisch).

Das Einlageblatt legt sich über die Hauptansicht und kann jederzeit durch Hinunterwischen wieder geschlossen werden.

Jedes Einlageblatt erhält zwei Sichtbare Status, zum einen kann sich ein Einlageblatt in Bearbeitung befinden, bzw. „bereit für Prüfungslokal“.

Status	Bedeutung
In Bearbeitung	Das Einlageblatt wurde mindestens einmal geöffnet und wurde nicht zum Abschluss geführt.
bereit für Prüfungslokal	Das Einlageblatt wurde komplett durchgearbeitet und zum Abschluss geführt. Das Einlageblatt muss noch ins Prüfungslokal gesendet werden.

Prüfungslokal

Alle Einlageblätter, welche zum Abschluss gebracht wurden, erhalten den Status „bereit für Prüfungslokal“. In diesem Moment füllt sich die Liste in der Ansicht „Prüfungslokal“. Durch Klicken auf das betroffene Einlageblatt öffnet sich die Gesamtübersicht über das Prüfungsergebnis. Dieser Abschnitt ist dafür gedacht, um die Angaben durchzugehen/zu besprechen um ggf. noch Korrekturen in den Angaben zu tätigen.

Sofern alle Angaben nach Prüfungsordnung vollständig sind, kann das Einlageblatt mit klick auf den Button versendet werden und verschwindet in diesem Moment aus der Ansicht.

Profil

Dieser Abschnitt bildet das persönliche Profil ab. Um die User-ID oder das Passwort zu ändern, klicken Sie auf den Button „Logindaten ändern“. Hier öffnet sich eine untergeordnete Ansicht, welche den Usernamen und das Passwort separat abwickelt. Beachten Sie, der Username kann im System nur einmal vergeben werden, sofern der eingegebene Name nicht verfügbar ist, erhält man einen Hinweis dazu, anderenfalls wurde die ID erfolgreich abgeändert. Das Passwort wird wie üblich durch Eingabe das aktuellen und zwei Mal das neue Passwort bestätigt.

Der untere Teil der Ansicht stellt einen drei-geteilten Bereich dar, welcher die Details zu den Persönlichen Daten anzeigt sowie eine Historie-Liste und QR-Code.

Historie-Liste

Hier werden alle Einlageblätter, welche jemals vom Profil in Prüfungslokal gesendet wurden, als Liste dargestellt. Durch Klicken auf den Link, wird eine PDF im Web-Browser angezeigt.

QR-Code

Dient zur digitalen Identifikation.

Beschreibung - Einlageblatt

Jedes Einlageblatt ist im Grunde gleich aufgebaut (Hier im Beispiel wurde die VGP herangezogen).

Der Kopfbereich:

Neben der Losnummer wird die Prüfungsart, Name vom Hundeführer sowie der Abschnitt, Punkte und Bewertung für den Teilbereich angezeigt. Durch Klick auf das (i) – Symbol gelangen Sie zu den Detailinformationen vom Einlageblatt.

Die Fächer:

Hier werden die Fächer je nach Prüfungsteil angezeigt. Jedes Fach für sich beinhaltet die Fachnummer, Fachbezeichnung, Fachwert und Urteilsziffer. Bestimmte Fächer enthalten eine Zusatznote, diese wird je nach Prüfungsordnung unterschiedlich gesetzt und hat je nach Wert eine Auswirkung auf die Beurteilung / den Preis.

Der Fußbereich:

Der Navigationsbereich dient Ihnen „zum Blättern" im Einlageblatt.

Im Grunde ist bei den Leistungsprüfungen und der Anlagenprüfung, wird die Ansicht in die unterschiedlichen Teilbereiche unterteilt.

Wichtig zu beachten ist hier der Bereich „Mehr …", wo weitere wichtige Informationen (jeweils auf die Prüfungsart angepasst) angegeben werden und das Einlageblatt zum Hochladen abgelegt werden kann.

Der Kopfbereich

Dieser bleibt konstant im gesamten Einlageblatt gleich und ist somit immer zu sehen und seine Funktionen verfügbar. Sofern die Art der Prüfung es zulässt, hat man hier die Möglichkeit zwischen den Teilprüfungen zu selektieren. *Jedes Einlageblatt fängt grundsätzlich mit der vollen Prüfung an. Einzige Ausnahme stellt hier die Anlagenprüfung. Hier gibt es Hunderassen, welche nur zur Feldprüfung zugelassen sind. Hier beginnt das System automatisch mit der Feldprüfung.* Durch Klick auf den Prüfungstitel öffnet sich ein Auswahlmenü, welches die Abänderung der Prüfung durchführt. Es wird sofort der Preis/ die Beurteilung neu bestimmt und die Gesamtpunkte neu berechnet.

Das (i)-Symbol ist wie üblich mit Informationen hinterlegt. Durch Klick darauf öffnet sich die Nennung, wo Sie relevante Details zum Hund in Erfahrung bringen können. Durch klick auf „< Einlageblatt" gelangen Sie wieder zurück.

Das Fach

Jedes Fach ist im Grunde mit den gleichen Informationen bestückt:

Fachnummer, Fachbezeichnung, Fachwert, Urteilsziffer (*ggf. Zusatznote*) und Warnhinweis.

Urteilsziffer

Die Urteilsziffer ist von „Leer“ über 0 - 4 anzugeben. Um eine Prüfung mindestens zum Erfolg zu führen, ist jedes Fach mit mindestens einer 0 (NULL) zu bewerten. Im Umkehrschluss wird bei einem Fach die UZ nicht befüllt springt das Einlageblatt auf „nicht bestanden“. Hier gibt es (lt. Prüfungsordnung) Ausnahmen, welche mit der Zusatznote gesetzt werden.

Zusatznote

Bestimmte Fächer sehen in den unterschiedlichen Prüfungen eine Zusatznote vor (*Details zu dem Inhalt bzw. zu setzten Werte werden im jeweiligen Prüfungsabschnitt beschrieben*). Ein Wert der Zusatznote ist in jeder Prüfungsart gleich der „-“ (Strich). Dieser setzt die Definition, das Fach konnte, aus div. Gründen, nicht abgeprüft werden und wird somit (*lt. Prüfungsordnung*) bei der Bestimmung von Preis / Beurteilung nicht berücksichtigt.

Warnhinweis

Jedes Fach beinhaltet die Logik, dass entweder eine UZ oder eine Zusatznote gesetzt wird. Sofern beides unabsichtlich gesetzt wurde, erscheint der Warnhinweis. Durch Klicken auf den Hinweis wird auf den Fehler eingegangen.

Abschnitt „Mehr …“

Der Bereich kommt bei den Leistungsprüfungen sowie der Anlagenprüfung zum Einsatz. Je nach Prüfungsart passt sich der Abschnitt an und zeigt unterschiedliche Abfragepunkte (nähere Informationen zu den Angaben finden Sie im jeweiligen Prüfungsabschnitt erklärt). Zu beachten ist hier der Preis / die Beurteilung, diese wird von der Applikation automatisch bestimmt (die Logik für die Bestimmung finden Sie im jeweiligen Abschnitt zur Prüfung). Selbstverständlich kann der Preis / die Beurteilung manuell abgeändert werden.

Zu Beachten ist: Die Abänderung vom Preis / der Beurteilung wird nur wirksam, wenn unmittelbar danach die Bewertung abgelegt wird. Im Umkehrschluss bedeutet das, jedes Mal wenn das Einlageblatt geöffnet wird, werden auch Gesamtpunkte und Preis/Beurteilung neu berechnet/bestimmt. Erst der Klick auf „Bewertung ablegen“ festigt sämtliche Angaben.

Button „Bewertung ablegen“

Ab den Moment, wo der Button geklickt wird, werden alle Angaben wie sie aktuell angezeigt werden, festgeschrieben und der Status des Einlageblattes um eine Stufe hochgestellt.

Prüfungsprozesse

In diesem Abschnitt wird genau auf den Prüfungsteil eingegangen. Die Kenntnis darüber wie die Einlageblätter geöffnet werden, wird ab hier vorausgesetzt.

Jede Prüfung ist in der Abwicklung des Prozesses gleich:

Nach der Freigabe durch den Veranstalter, werden die Daten am Gerät sichtbar (ggf. ist eine Aktualisierung erforderlich). Jedes Einlageblatt bleibt so lange im Gerät abgelegt, bis entweder das Einlageblatt erfolgreich in das Prüfungslokal gesendet wurde oder der Logout geklickt wird.

Achtung: Beim Logout werden ALLE Daten vom Gerät entfernt und können nicht mehr wiedergeholt werden!

Der Ablauf sieht vor das am Ende der Arbeit beide Listen (Einlageblätter-Liste und Upload-Liste) keine Einlageblätter mehr zu sehen sind.

Differenzierung der Prüfungsart

Anlagenprüfung

Die Prüfung ist in zwei Teilprüfungen Feld- und Spurprüfung aufgeteilt.

Jedes Einlageblatt beginnt, unabhängig von den Angaben bei der Nennung, immer mit der Feld- und Spurprüfung als Standard. Sollte eine Hunderasse nicht für die Spurprüfung vom ÖJGV zugelassen sein, wird nur mit der Feldprüfung gestartet.

Grundsätzlich hat jeder Richter die Möglichkeit die Prüfungsart, während des gesamten Ablaufs, im Einlageblatt umzustellen. Das Einlageblatt passt sich umgehend an die Abänderung an und berücksichtigt diese bei der Beurteilung und Punkteberechnung.

Im Bereich „Mehr …“ sehen Sie die resultierende Beurteilung. Sofern diese nicht Ihren Erwartungen entspricht, prüfen Sie sämtliche UZ-Werte auf Vollständigkeit. Bei der Anlagenprüfung werden für die Beurteilungsbestimmung lediglich die Fächer auf Werte geprüft (Unabhängig vom Wert, es darf nicht leer bleiben außer im Zusammenhang mit einer gesetzten Zusatznote – hier wird das Fach übersprungen). Die Beurteilung kann vom Leistungsrichter abgeändert werden, sofern diese nicht der Prüfungsordnung übereinstimmt, erscheint ein Warnhinweis (kann aber übergangen werden).

Beachten Sie hier: Die Beurteilung wird bei jedem schließen / erneuten öffnen neu bestimmt. D. h., wenn Sie eine Beurteilung manuell abändern, ***müssen*** *Sie unmittelbar danach auf den Button „Bewertung ablegen“ klicken, damit Ihre Angabe wirksam wird.*

Zusätzlich werden in dem Bereich weitere Prüfungsrelevante Informationen eingeholt.

Die hell hinterlegten Bereiche sind mit unterschiedlichen Sub-Menüs ausgestattet, welche durch anklicken sichtbar werden.

Je nach Angabe sieht die Prüfungsordnung eine Mehr-/Einzel - Auswahl vor. Ihre Angaben werden nach der Bestätigung im dafür vorgesehenen Feld angezeigt. Durch erneutes daraufklicken könnne Sie die Angabe abändern.

Die Schussprüfung vorallem der Wert „Schussscheu“ löst den Mechanismus aus, dass die Beurteilung sofort auf „nicht Bestanden“ springt.

Bei den Angaben Augen und Gebiss werden Grundsätzlich neutrale Werte vom System gesetzt.

Im Darunterliegenden Freitextfeld „Mangel Freitext …“ steht Ihnen als Leistungsrichter die Option zu Verfügung, zusätzliche Angaben zur Bewertung der Mängel, zu hinterlegen. Die Freitext eingabe steht ebenfalls bei den Angaben zum Wesen, jeweils für Art und Führigkeit zur Verfügung.

Als letzte Angabe werden die Anmerkungen angezeigt. Hier steht Ihnen wie bei allen Prüfungen ein Feld zur Verfügung um, allgemeine Informationen über den Prüfungsablauf zu hinterlegen.

Beachten Sie: sofern der Kandidat die Prüfung nicht bestanden hat, erklären Sie den genaueren Sachverhalt in diesem Feld.

Der Button „Bewertung ablegen“ als Abschluss, schreibt das Einlageblatt mit den Aktuellen Werten fest, bereitet alles für den letzten Abschnitt im Prozessablauf vor und schließt sich. Das bedeutet: Das Einlageblatt wird fixiert und Status „bereit für das Prüfungslokal“ erhöht. In diesem Moment wird es zur Liste „Prüfungslokal“ hinzugefügt.

Feld- und Wasserprüfung

Die Prüfung ist wie gewohnt in die zwei Teilbereiche Feld und Wasser aufgeteilt.

Jedes Einlageblatt wird, unabhängig von der bei der Nennung angegebene Prüfungsart, zu Beginn mit Feld- und Wasserprüfung gestartet. Sie als Leistungsrichter haben die Möglichkeit, jederzeit die Prüfungsart abzuändern. Klicken Sie dafür auf den hell hinterlegten Bereich beim Prüfungstitel. Es öffnet sich ein Menü wo unter den Prüfungsteilen gewählt werden kann.

Die Applikation stellt sich sofort darauf ein und blendet den nicht benötigten Bereich aus.

Jeder Teilbereich wird für sich selbst berechnet und der jeweils für den Bereich bestimmte Preis dargestellt.

Weitere Angaben, welche die Prüfungsordnung vorsehen, sowie zusätzliche Angaben und Informationen über den Prüfungsablauf finden Sie im Abschnitt „Mehr …“.

Vollgebrauchsprüfung

Abschluss der Prüfung